

## Pro Mujer, Programas para la Mujer

Mikrofinanzierung, Weiterbildung und Gesundheitsdienste für Frauen



Pro Mujer Bolivia ist eine Mikrofinanzinstitution, die Frauen mit niedrigem Einkommen bedient. Sie bietet zudem Weiterbildungen und Empowerment-Trainings sowie den Zugang zu Gesundheitsdiensten an. Pro Mujer Bolivien arbeitet in den neun Regionen des Landes.

Programas para la Mujer (Pro Mujer) International begann ihre Arbeit 1990 in Bolivien in der Stadt El Alto und ist heute eine internationale Mikrofinanzorganisation mit Sitz in den Vereinigten Staaten. Pro Mujer ist in fünf lateinamerikanischen Ländern tätig: Argentinien, Bolivien, Mexiko, Nicaragua und Peru.

Pro Mujer Bolivia, 1990 gegründet, wurde 2010 erstmals Partner von Oikocredit.

### Partnerstatistiken

| FAKTEN  |   |
|---------|---|
| Sektor  | Finanzdienstleistungen  |
| Website | <a href="https://bolivia.promujer.org/">https://bolivia.promujer.org/</a> |

| SOZIALE WIRKUNG                                     |         |
|---|---------|
| Kundinnen und Kunden                                | 124.624 |
| Kundinnen   | 70.0%   |
| Kundinnen und Kunden auf dem Land                   | 13.0%   |
| ZUSÄTZLICH ANGEBOTENE PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN |         |
| Soziale Dienstleistungen                            |         |
| Mikroversicherungen                                 |         |

Zuletzt aktualisiert (mit den neusten verfügbaren Daten) am 19. Juli 2024

### Oikocredit international

I: [www.niedersachsen-bremen.oikocredit.de](http://www.niedersachsen-bremen.oikocredit.de) E: [niedersachsen-bremen@oikocredit.de](mailto:niedersachsen-bremen@oikocredit.de)

Dieses Dokument wurde von Oikocredit, Ecumenical Development Cooperative Society U.A. (Oikocredit International) mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Ausarbeitung erstellt. Oikocredit International übernimmt keine Garantie für Inhalt oder Vollständigkeit des Textes und haftet nicht für Verluste, die aus der Nutzung dieser Informationen entstehen könnten.